

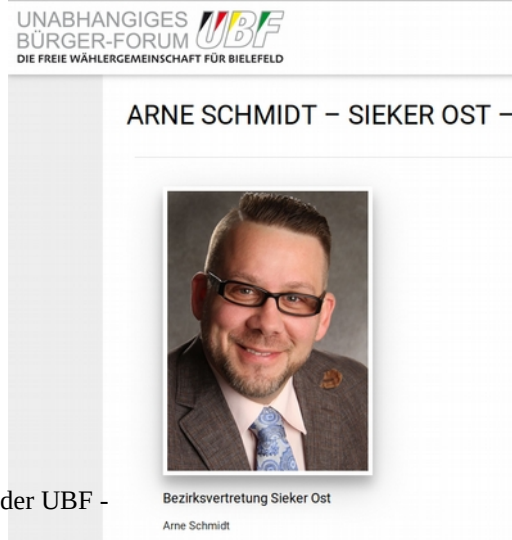
Die Reservistenkameradschaft 36 und die Wählergemeinschaft UBF

Am 01.02.2021 haben wir unsere Recherche zu Neonazis bei der **Reservistenkameradschaft RK 36 Alt-Bielefeld** veröffentlicht. Seit mindestens 2009 sind Neonazis teil der RK36 – in leitenden Positionen. So führte Heinz Kriegel die RK36 in den Jahren 2009 und 2010 an, Michael Reinert führt die RK36 seit 2019. Reinert und Kriegel besuchten gemeinsam mit dem Bielefelder Dennis Seibert eine Demonstration der neonazistischen Kleinspartei „Der III. Weg“ und teilen in sozialen Netzwerken eindeutige Inhalte. Heinz Kriegel ist seit Jahren in Motorradclubs organisiert. Über Jahre war er gemeinsam mit den ehemaligen Vorsitzenden der RK36, Mario Wollny, bei den Nightmare Bikern MC. Zu diesem Zeitpunkt teilte Kriegel bereits eindeutige rassistische und regierungsfeindliche Inhalte auf facebook.

Die RK 36 hat aktuell 30 Mitglieder und trifft sich im eigenen RK-Heim auf dem Grundstück des Lokalpolitikers Alexander von Spiegel (Osningstraße 332, 33659 Bielefeld). Alexander von Spiegel engagiert sich in der Wählergemeinschaft „**Unabhängiges Bürger-Forum**“ (UBF). Von Spiegel ist förderndes Mitglied im Reservistenverband, die RK 36 verrichte auf seinem Waldgrundstück Waldarbeiten. Der Naturschutz sei das gemeinsame Interesse. Gegenüber der Neuen Westfälischen distanzierte sich von Spiegel energisch von den Neonazis in der Reserve. Dennoch zeigt sich bei einem Blick auf facebook, dass es diverse Verbindungen zwischen der UBF und der RK36 gibt.



Arne Schmidt ist Reservist, Biker und Kandidat der UBF - und seit Jahren mit Neonazis in der RK36 aktiv

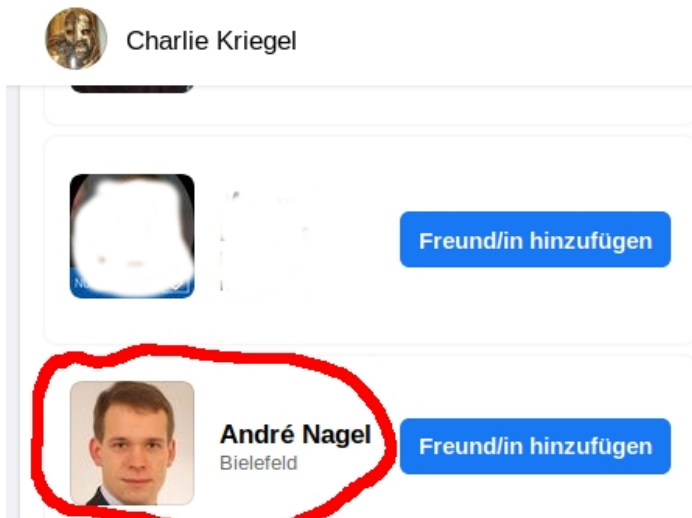


Schmidt 2011 in der Reserveuniform

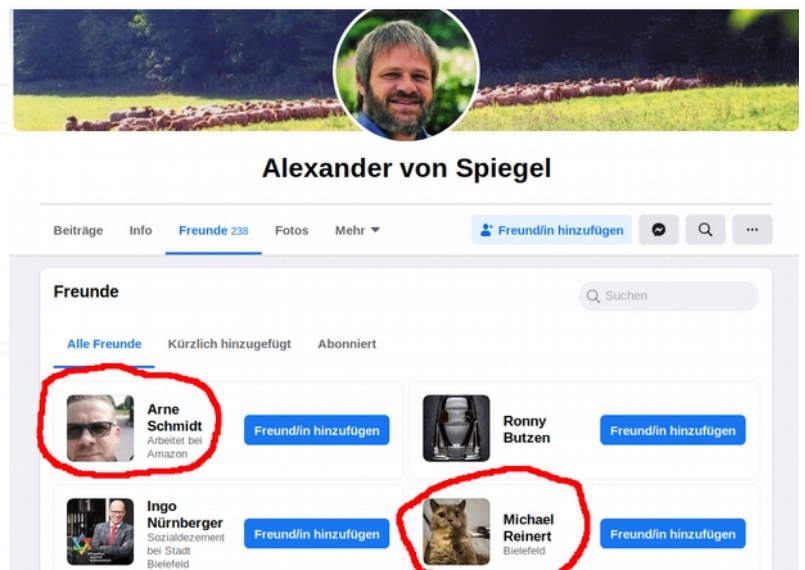
Zur Kommunalwahl 2020 angetreten für die UBF ist auch Arne Schmidt, Mitglied der RK36. Schmidt ist seit mindestens 10 Jahren Reservist, schon 2011 nahm er an einem Winterbiwak in Augustdorf teil. Dementsprechend ist er seit mindestens 10 Jahren mit Heinz Kriegel bekannt. An der Seite von Michael Reinert ist er seit mindestens 5 Jahren in der RK36 aktiv. Auch Arne Schmidt ist privat in der Kutte eines Motorradclubs zu sehen, er ist Teil des Honour MC. Im Honour MC ist auch eine Person aktiv, die schon bei den Nightmare Biker MC aktiv war und seit Jahren Kontakt zu Kriegel, Reinert und Dennis Seibert hat. Schmidt macht mit der besagten Person Motorradtouren. Auch Heinz Kriegel likt auf facebook Posts von Arne Schmidt.

Auch der erste Vorsitzende der UBF, André Nagel, ist auf facebook mit Heinz Kriegel befreundet. Kriegel teilt dort seit mindestens 5 Jahren eindeutige politische Inhalte.

Nach der öffentlichen Distanzierung gegenüber der NW ist von Spiegel auf facebook weiterhin mit dem aktuellen neonazistischen Vorsitzenden der RK36, Michael Reinert befreundet. Weitere Reservisten der RK36 sind in von Spiegels Freundesliste.



Der 1. Vorsitzende der UBF, André Nagel, ist auf facebook mit dem Neonazi Heinz Kriegel befreundet



Der UBF-Politiker & Großgrundbesitzer von Spiegel ist auf facebook mit dem Neonazi Michael Reinert befreundet

Reservistenverband und Motorradclubs sind Horte weißer Männlichkeit, in denen ein Klima von Patriotismus und Kameradschaft den perfekten Nährboden auch für rassistische & neonazistische Ideologien bietet. Die UBF muss sich fragen, warum sie als kleine Wählergemeinschaft eine solche Nähe zu diesen Milieus aufweist. In ihrem Grundsatzprogramm finden sich Formulierungen wie „Vorgetäuschte, als gelungen bezeichnete Integration, ist Sozialromantik“ oder „Vorgegaukelte Sozialromantik in Bezug auf Integration schürt den Missmut und führt nicht zur Bewältigung der offenkundigen Probleme.“ Bei der Kommunalwahl 2020 positionierte sich die UBF unter dem Schlagwort „Rassistisch: Wir haben dieses rassistische, hetzerische, braune und linke Dummgeschwätz genauso satt, wie das ständige Wegschauen bzw. Tabuisieren bei Subkulturen und Parallelgesellschaften! (...) Hierzu hat auch eine verfehlte Integrationspolitik erheblich beigetragen, die meist durch religiöse und politische Einflüsse gelenkt wird.“ Solche Formulierungen und Positionen sind in weiten Teilen der Gesellschaft anschlussfähig – denn Rassismus und Nationalismus sind keine Randprobleme, sondern Ideologien der Mitte.

16.02.2021 Recherche Kollektiv Ostwestfalen

Quellen:

https://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/22949622_Bielefelder-Lokalpolitiker-schockiert-ueber-Reservisten.html

<http://ubf-bielefeld.de/kommunalwahl-2020/rassistisch/>

Grundsatzprogramm UBF via: <http://ubf-bielefeld.de/downloads/>